

Sortenversuch Winterdurumweizen

Landwirtschaftliche Fachschule Obersiebenbrunn – Fuchsenbigl 2023

Inhalt

Versuchsziel	1
Methode.....	1
Kulturführung	1
Versuchsergebnisse	2
Zusammenfassung, Erkenntnisse, Diskussion.....	2

Abstract, Versuchsziel

Erhebung der Anbaueignung von Winterdurumweizen für die spezifischen Bedingungen im Marchfeld. Dieser Sortenversuch ist eine Wertprüfung der AGES Wien. Zu Vergleichszwecken wurde die Weizensorte Aurelius in den Versuch integriert. Die Ergebnisse dieses Versuches fließen in die Österreichische Beschreibende Sortenliste ein. Die Daten werden zwecks Ressourcenschonung auch direkt für die Beratung und für Ausbildungszwecke im Land Niederösterreich mitverwendet.

Methode, Material

Der Versuch wurde an der Versuchsstation Fuchsenbigl der AGES angelegt und von Mitarbeitern der AGES betreut.

Kulturführung

Vorfrucht:		keine Gründüngung
Bodenbearbeitung:	03.10.22 04.10.22	Grundbodenbearbeitung Pflug Saatbettkombination Bednar
Anbau:	07.10.22	
Düngung:	13.09.22 02.03.23 11.05.23	130 kg/ha Triplephosphat (58,5 kg P2O5) 120 kg/ha NAC (32,4 kg N/ha, 14,4 kg CaO) zu BBCH 12 230 kg/ha NAC (62,1 kg N/ha, 27,6 kg CaO) zu BBCH 37
Kulturpflege und Pflanzenschutz:	12.04.23 27.04.23 15.05.23 22.05.23 02.06.23	Herbizid Biathlon 4D (0,07 kg/ha) zu BBCH 28 Fungizid Vegas (0,2 l/ha) in ausgewählten Parzellen Fungizid Ascra Xpro (1,3 l/ha) in ausgewählten Parzellen Insektizid Karate Zeon (0,075 l/ha) zu BBCH 47 Insektizid Kaiser Sorbie (0,15 kg/ha) zu BBCH 69
	30.03.23	Beregnung, 25 mm zu BBCH 14
Ernte:	11.07.23	

Versuchsprogramm – Beschreibung der Varianten

Versuchsergebnisse

Var.	SORTE <small>Es waren noch 9 Stämme zur Wertprüfung im Versuch enthalten.</small>	Ertrag in dt/ha				Ertrag vom Versuchsdurchschnitt in %	Feuchte in %	HLG in kg	% Rohprotein	TKG in g
		2023	2022	2021	2020					
5	Aurelius	96,5	89,9	98,1	75	122	11,8	86,2		37,1
8	Sambadur (+Fungizid)	92,7	83,6	87,2	78,1	117	11,3	86,2		42
2	Tennodur (+Fungizid)	87,8				111	11,2	87,2		41
4	Amidur	85,2	83,2			107	13,7	84,5		39,7
3	Amidur (+Fungizid)	80,9				102	16,8	84,4		42,5
6	Sambadur	75	76,7	83	72,5	95	10,6	83,1		32,7
1	Tennodur	70,7	83,1			89	11,1	85,3		33,2

Tabelle 1: Die Grenzdifferenz GD_{5%} beträgt 2023 5 % (4,3 dt/ha) vom Versuchsdurchschnitt (100% = 79,3 dt/ha). Die Bandbreite des Ertrages der 16 Versuchsglieder reichte von 122 bis 82 % des Versuchsschnittes.

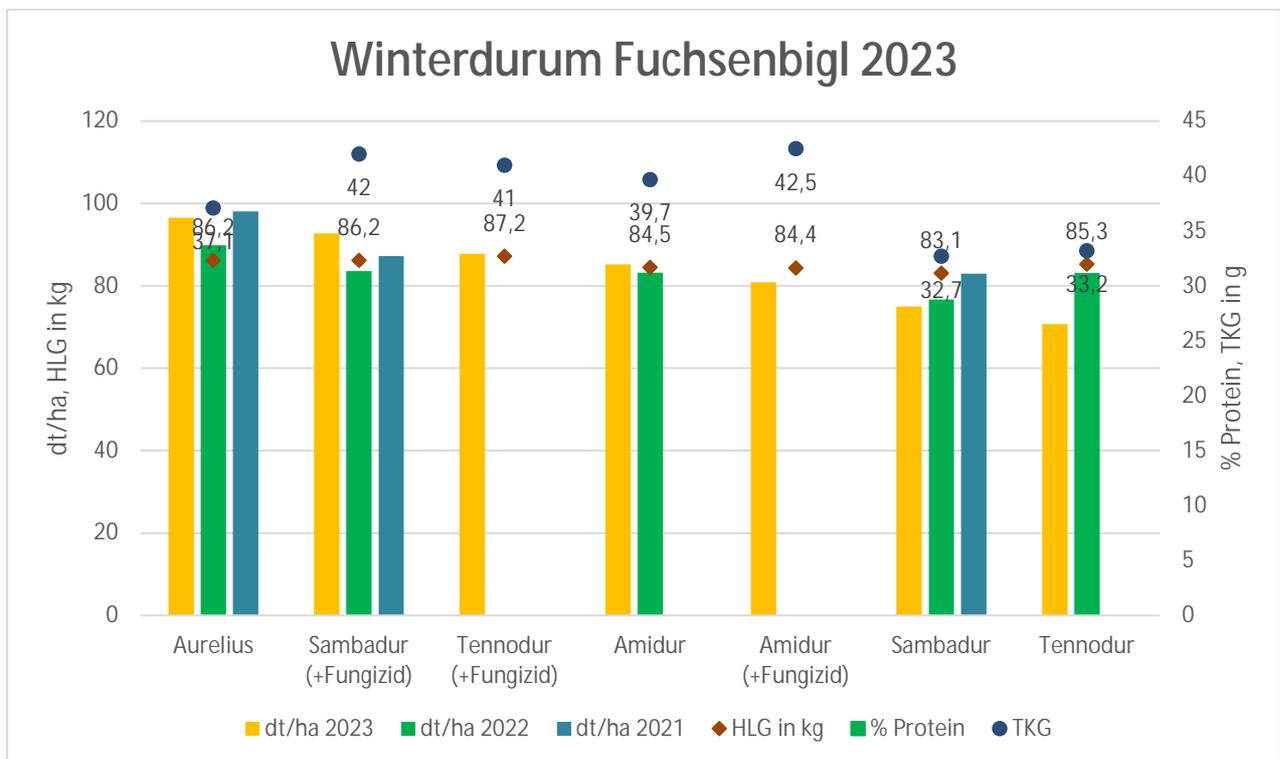


Abbildung 1 zeigt auf der linken Skala die Erträge 2022, 2021, 2020. 2019 in dt/ha und das Hektolitergewicht (HLG) in kg, auf der rechten Skala das TKG in g; Proteinwerte werden nachgeliefert

Zusammenfassung, Erkenntnisse, Diskussion

Der milde Winter 2022/23 stellte für die Durumweizensorten keine Herausforderung dar. Der Frühjahrstrockenheit wurde durch eine Beregung am 30. März begegnet. Die Niederschläge im April und Mai führten zu optimalen Wuchsbedingungen, auch für Pilzkrankheiten. Zur Ernte war der Bestand bis auf die behandelten Parzellen von Amidur weit abgetrocknet. Amidur ist als mittel- bis spätreifend eingestuft. Die Fungizidapplikationen wirkten bei den als früh bis mittel reifend eingestuften Sorten Dambadur und Tennodur (früh) stark ertragswirksam (+22 %), bei Amidur konnte keine Wirkung erkannt werden.

Die Zuchtstämme konnten unter den Bedingungen des Jahres 2023 in Fuchsenbigl ohne zusätzliche Fungizidbehandlungen meist stabile Kornerträge erzielen. Die zum Vergleich in den Versuch integrierte Weichweizensorte Aurelius lag 22 % über dem Durchschnittsertrag des Versuches.

Die Proteinwerte werden nach Bekanntgabe eingefügt.

Autor des Versuchsberichtes:

DI Arno Kastelliz, AV Landwirtschaft, LFS Obersiebenbrunn
arno.kastelliz@lfs-obersiebenbrunn.ac.at

Berichtsdatum: 17.08.2023